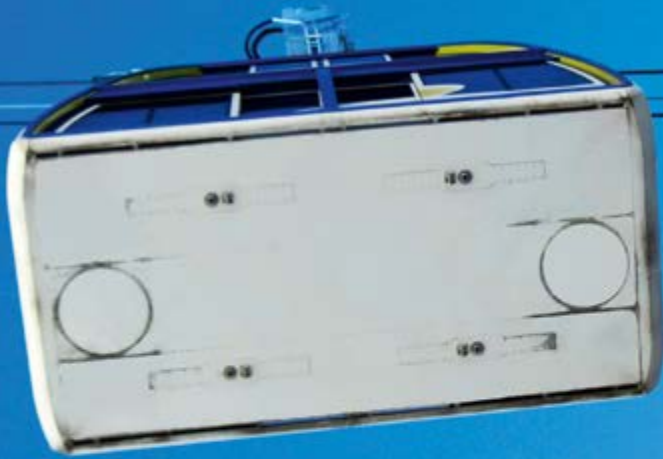




DIN

Normenausschuss
Stahldraht und
Stahldrahterzeugnisse
(NAD)



NAD Normenausschuss Stahldraht und Stahldrahterzeugnisse (NAD)

Normung – Kompetenz und Erfahrung

Stahldraht und Produkte aus Stahldraht werden weltweit hergestellt bzw. weiterverarbeitet und finden in einem breiten Spektrum u. a. in der Hebetchnik ihren Einsatz. Zu den typischen Weiterverarbeitungsmöglichkeiten von Stahldrähten gehört die Herstellung von Drahtseilen, Seilzügen, Gittern, Zäunen, Schrauben, Kabeln, Nägeln, Federn usw. Deren Sicherheit, Verfügbarkeit, Kompatibilität und Austauschbarkeit wird durch eine sachgerechte Vereinheitlichung in Normen sichergestellt.

Der DIN-Normenausschuss Stahldraht und Stahldrahterzeugnisse (NAD) ist zuständig für die nationale Normung in den Bereichen legierter und unlegierter Stahldraht, Erzeugnisse aus unlegiertem Stahldraht und Drahtseile einschließlich Seil-Endverbindungen und Anschlagseile.

Die Erarbeitung und Aktualisierung von Grundnormen sowie Produkt-, Prüf- und Sicherheitsnormen erfolgt derzeit in zwei Arbeitsausschüssen des NAD.

Die europäische und internationale Normung wird in den Technischen Komitees CEN/TC 168 »Ketten, Seile, Hebebänder, Anschlagmittel und Zubehör – Sicherheit«, ECISS/TC 106 »Walzdraht und gezogener Draht«, ISO/TC 105 »Steel wire ropes« und ISO/TC 17/SC 17 durchgeführt, bei denen der NAD die deutschen Normungsinteressen über Spiegelausschüsse (SpA) vertritt.

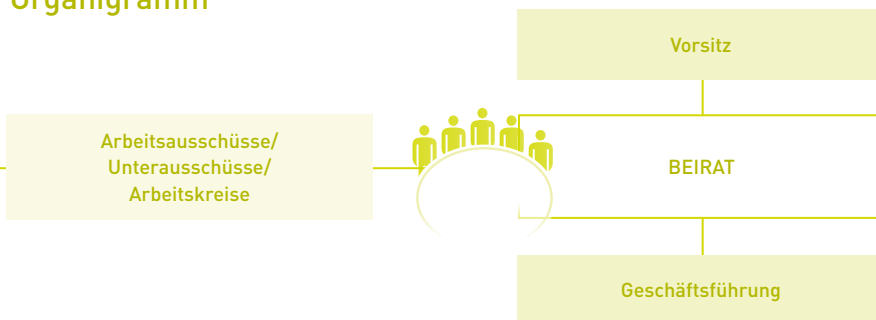
Die NAD-Geschäftsstelle, mit Sitz in Berlin, besteht aus dem Geschäftsführer und seinen Mitarbeitern, die Angestellte von DIN sind. Die Geschäftsstelle ist verantwortlich für die Führung der Finanzen und die organisatorische Betreuung der Normungsarbeit.

Basis dafür sind die nationalen und internationalen Normungsregularien, die Beschlüsse des DIN-Präsidiums und des NAD-Beirates sowie die Festlegungen des DIN-Vorstandes.

Das oberste Organ des NAD ist der Beirat. Er ist das Lenkungsgremium, das für die Planung und Koordination der Normungsarbeiten zuständig ist.



Organigramm



NA 099-00-01 AA Stahldraht

SpA zu ECISS/TC 106

»Walzdraht und gezogener Draht«

SpA zu ISO/TC 17/SC 17/WG 8

ISO/TC 17/SC 17/WG 9

ISO/TC 17/SC 17/WG 11

ISO/TC 17/SC 17/WG 12

NA 099-00-04 AA

Drahtseile, Seil-Endverbindungen und Anschlagseile

SpA zu CEN/TC 168/WG 2 »Stahldrahtseile, deren Endverbindungen und Anschlagseile«

SpA zu ISO/TC 105 »Steel wire ropes«

ISO/TC 105/WG 5

ISO/TC 105/WG 6

ISO/TC 105/WG 7

ISO/TC 105/WG 8



NATIONAL DIN e. V.

DIN-Normenausschuss
Stahldraht und Stahldrahterzeugnisse
(NAD)



EUROPÄISCH Europäisches Komitee für Normung

CEN/TC 168
»Ketten, Seile, Hebebänder, Anschlagmittel und Zubehör – Sicherheit«
Sekretariat: BSI (Großbritannien)

→ WG 2
»Stahldrahtseile, deren Endverbindungen und Anschlagseile«
Sekretariat: BSI (Großbritannien)

ECISS/TC 106
»Walzdraht und gezogener Draht«
Sekretariat: AFNOR (Frankreich)



INTERNATIONAL Internationale Organisation für Normung

ISO/TC 17/SC 17
»Steel wire rod and wire products«
Sekretariat: SAC (China)

ISO/TC 17/SC 17/WG 9
»Steel wire for bridge cables«

ISO/TC 17/SC 17/WG 11 »Hexagonal steel wire mesh products for civil engineering purposes«

ISO/TC 17/SC 17/WG 12 »Chain link steel wire mesh products for civil engineering purposes«

ISO/TC 105 »Steel wire ropes«
Sekretariat: SAC (China)

ISO/TC 105/WG 5
»Steel wire ropes for general purposes – Minimum requirements«

ISO/TC 105/WG 6 »Pre-fabricated Parallel Wire Strands for Suspension Bridge Main Cable - Specifications«

ISO/TC 105/WG 7 »Round non-alloy steel wires for general purpose, large diameter and mine hoisting wire ropes - Specifications«

ISO/TC 105/WG 8 »Spliced eye terminations for slings«



Normung – globale Chancen nutzen

Prinzipien der Normung

Die Normungsarbeit erfolgt national und international unter 10 Grundsätzen:

- Freiwilligkeit
- Öffentlichkeit
- Beteiligung aller interessierten Kreise
- Konsens
- Einheitlichkeit und Widerspruchsfreiheit
- Sachbezogenheit
- Ausrichtung am Stand der Wissenschaft und Technik
- Ausrichtung an den wirtschaftlichen Gegebenheiten
- Ausrichtung am allgemeinen Nutzen
- Internationalität

Stadien der Erstellung einer Norm

- Normungsantrag
- Norm-Vorlage
- Manuskript für den Norm-Entwurf
- Norm-Entwurf
- Stellungnahmen, Einsprüche
- Manuskript für die Norm
- Veröffentlichung der Norm

Normungsantrag

Das Bearbeiten einer bestimmten Normungsaufgabe kann von jedermann bei DIN beantragt werden.

Aktualität der Normen

Jede Norm muss mindestens alle 5 Jahre auf den Stand der Technik überprüft werden. Danach wird diese bestätigt, überarbeitet oder zurückgezogen.

Rechtsverbindlichkeit von Normen

Aus rechtlicher Sicht ist die Anwendung von Normen auf technische Sachverhalte nicht verbindlich. Normen sind nur dann rechtlich verbindlich, wenn auf sie in Rechtsvorschriften verwiesen wird oder sie in Verträgen vereinbart werden. Regelungen in Normen geben noch keine hinreichende Sicherheit, dass der Stand der Technik eingehalten wird. Sie werden aber von Gerichten als Bewertungsmaßstab im Sinne anerkannter Regeln der Technik herangezogen.

Nationale Normungsarbeit im NAD

Die fachliche Arbeit wird in den NAD-Arbeitsausschüssen von Experten aus Kreisen der Wirtschaft, Institutionen und Verbänden getätigt. Jeder kann in den NAD-Arbeitsausschüssen nach der Richtlinie für DIN-Normenausschüsse mitarbeiten sowie Stellung zu den veröffentlichten Normen und Norm-Entwürfen nehmen.

Europäische/internationale Normungsarbeit im NAD

Die europäische und internationale Normungsarbeit wird in den Technischen Komitees von CEN bzw. ISO durchgeführt. Die nationale Vorbereitung sowie die Erarbeitung von Stellungnahmen zu internationalen Normungsergebnissen sowie Normungsvorschlägen erfolgt in den NAD-Arbeitsausschüssen. Dafür entsendet der jeweilige DIN-(Spiegel-)Ausschuss eine Delegation seiner Experten in die Technischen Komitees (TC) und Unterkomitees (SC) bzw. Arbeitsgruppen (WG) von CEN/TC 168, ECISS/TC 106 bzw. ISO/TC 105, ISO/TC 17/SC 17, um dort die abgestimmte deutsche Meinung zu vertreten.

Übernahme von Europäischen/Internationalen Normen

Eine Europäische Norm (EN) muss in allen CEN-Mitgliedsländern auf nationaler Ebene angekündigt und als identische nationale Norm veröffentlicht oder anerkannt werden. Etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen zurückgezogen werden. Eine Internationale Norm (ISO) kann als DIN ISO auf nationaler Ebene übernommen werden.



Mit gutem Beispiel voran

Europäische Normung

DIN EN 10223 behandelt in acht Normenteilen Stahldraht und Drahterzeugnisse für Zäune und Drahtgeflechte. Der Schwerpunkt der Europäischen Norm liegt auf der Festlegung von Anforderungen der Maße, mechanischen Eigenschaften, Überzüge, Prüfverfahren und Lieferbedingungen für:

- Stacheldraht, mit Zink oder Zinklegierung
- Stahldrahtgeflecht mit viereckigen Maschen
- Stahldrahtgeflecht mit sechseckigen Maschen für landwirtschaftliche und bauwirtschaftliche Zwecke, Absperrungen und Zäune
- Gelenk- und Knotengitter aus Stahldraht für Zäune
- Geschweißte Gitter aus Stahldraht für Zäune, von denen zahlreiche Ausführungen für viele verschiedene Anwendungen bekannt sind.
- Geschweißte Gittermatten für Zäune, die Gittermatten zum Beispiel Einsatz bei der Umzäunung von Parkanlagen, Schulen, Sportstadien, öffentlichen Gebäuden, Fabriken, Flughäfen, militärischen Einrichtungen finden.
- Geschweißte Gitter für Steinkörbe (Gabionen) aus Drahtgewebe mit metallischem Überzug oder aus nichtrostendem Drahtgewebe sowie Draht mit metallischem Überzug oder nichtrostenden Draht für Spiralbinder, die mit Steinen befüllt werden.

Damit ist europaweit ein einheitlicher Standard hinsichtlich qualitativer Produkteigenschaften gesetzt, der u. a. die Reduzierung der Variantenvielfalt unterstützt und zugleich die Kompatibilität der von Erzeugnissen ermöglicht.

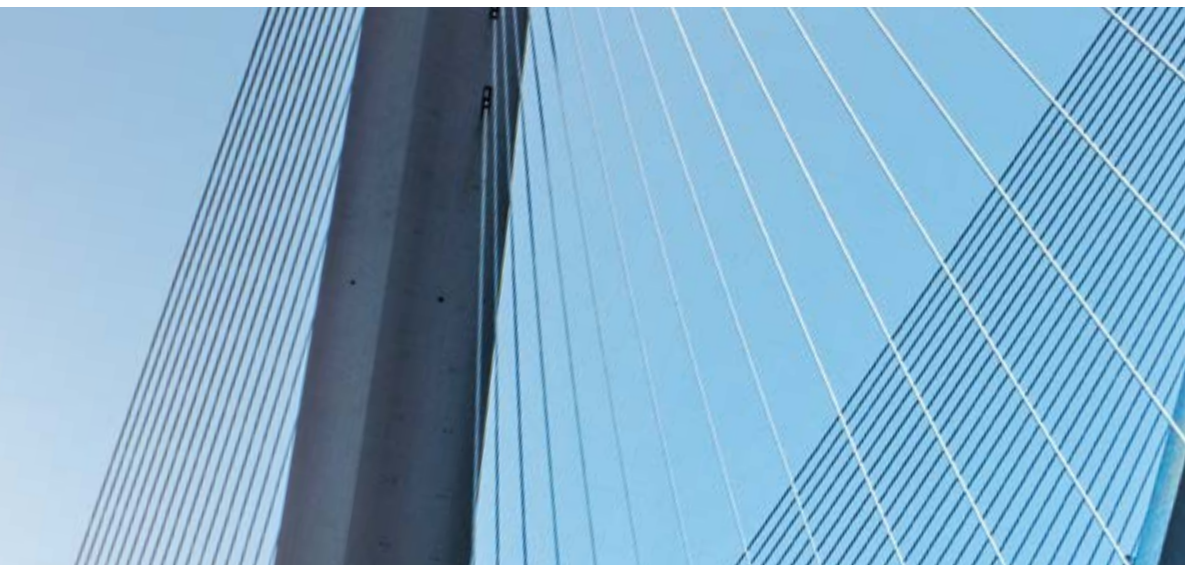


Die **EN 10223**

»**Stahldraht und Drahterzeugnisse für Zäune und Drahtgeflechte**«

besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1:** Stacheldraht aus Stahl, mit Zink oder Zinklegierung überzogen
- Teil 2:** Stahldrahtgeflecht mit sechseckigen Maschen für landwirtschaftliche Zwecke
- Teil 3:** Stahldrahtgeflecht mit sechseckigen Maschen für bauwirtschaftliche Zwecke
- Teil 4:** Geschweißte Gitter aus Stahldraht für Zäune
- Teil 5:** Gelenk- und Knotengitter aus Stahldraht für Zäune
- Teil 6:** Stahldrahtgeflecht mit viereckigen Maschen
- Teil 7:** Geschweißte Gittermatten für Zäune
- Teil 8:** Geschweißte Gitter für Steinkörbe



Normung – von Experten für Experten

Mitmachen lohnt sich

- Die Erarbeitung von Normen ist eine Dienstleistung, die DIN für die interessierten Kreise erbringt. Das Fachwissen wird von Experten der interessierten Kreise erbracht. Die Experten erhalten dabei die optimale Unterstützung hinsichtlich des Normungsprozesses, sodass sie sich auf ihre Kernaufgabe konzentrieren können – die Einbringung ihres Wissens.
- Die Normung wird auf Antrag und nach Einschätzung der interessierten Kreise national, europäisch und/oder international durchgeführt.
- Die Aufnahme von Normungsvorhaben (Projekten) bzw. die Übernahme von Sekretariaten kann nur erfolgen, wenn zuvor die hierfür benötigten Mittel von den interessierten Kreisen sichergestellt und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit gegeben ist.
- Freiwillige Förderbeiträge der Wirtschaft dienen unmittelbar der Finanzierung der verschiedenen Arbeitsprogramme oder einzelner Normungsvorhaben im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Normenausschusses.
- Die aktive Mitarbeit an der Erstellung von Normen ermöglicht, Technologien und Innovationen erfolgreich am Markt zu etablieren. Dadurch werden Rahmenbedingungen, Zielvorgaben und Qualitätsmaßstäbe für unternehmerisches Handeln geschaffen.
- Die richtige Einschätzung der Normen für die eigene Wettbewerbsposition und die Übernahme von Verantwortung, gerade auch in den Gremien des NAD, sollte für jedes Unternehmen erklärtes Ziel sein.

Interessiert? Dann wirken Sie mit!

Gerne begrüßen wir jederzeit engagierte Experten aus Industrie, Forschung und öffentlicher Verwaltung in unseren Arbeitsausschüssen.

Geschäftsstelle

DIN-Normenausschuss Stahldraht und Stahldrahterzeugnisse (NAD) · Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Telefon: 030 2601-2195 · E-Mail: nad@din.de · www.din.de/go/nad